

ACHTUNG! Das Futter niemals zu fest spannen. Verbiegen Sie nicht die beiliegenden Spannstifte beim Festziehen.

WICHTIG! Die Drehbank niemals einschalten, wenn das Futter nicht festgezogen ist. Durch die Beschleunigung können die Backen aus dem Futter geschleudert werden.

UNITurn & UNIMill
The cool tool

SELBSTZENTRIERENDES 4-BACKENFUTTER NR. 1075

Zentrisch schließende Drehbankfutter sind so konzipiert, daß alle Backen gleichzeitig bewegt werden. Sie werden durch eine Spirale angetrieben, die in die Verzahnung auf der Rückseite der einzelnen Backen eingreift. Zentrisch schließende Futter erreichen niemals die Genauigkeit, wie Sie mit einem unabhängig schließenden Futter erreicht wird. Dennoch ersparen sie dem Benutzer viel Arbeit und erreichen auch meistens Toleranzen, die ausreichend sind, um ordentliche Arbeiten zu verrichten.

Die Hauptaufgabe eines zentrisch schließenden 4-Backen-futters ist es, quadratisches Material zu halten. Selbstverständlich kann es auch zum Spannen von dünnwandigen Rohren verwendet werden, die mit dem Dreibackenfutter leicht zerquetscht würden. Verwendetes Rundmaterial sollte auch wirklich rund sein, da sonst die Backen nicht halten. Vor elliptischem oder ovalem Material sei an dieser Stelle gewarnt, nur all zu leicht kann sich das Werkstück aus den Backen lösen. Gleiches gilt auch für quadratisches Material.

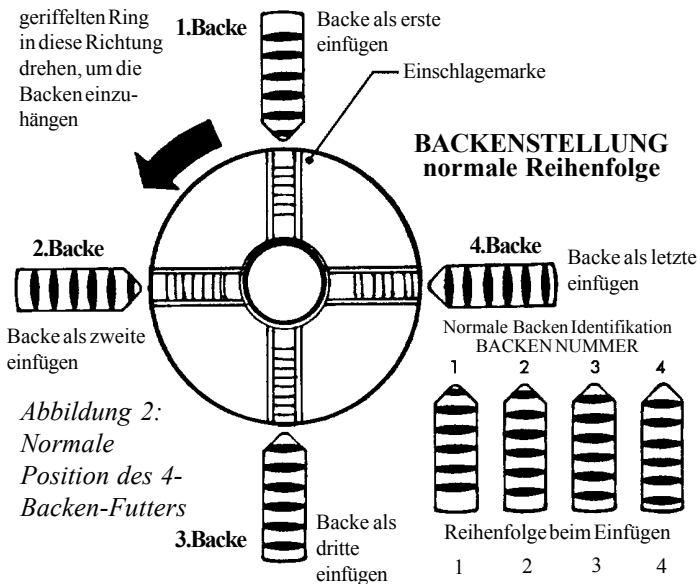
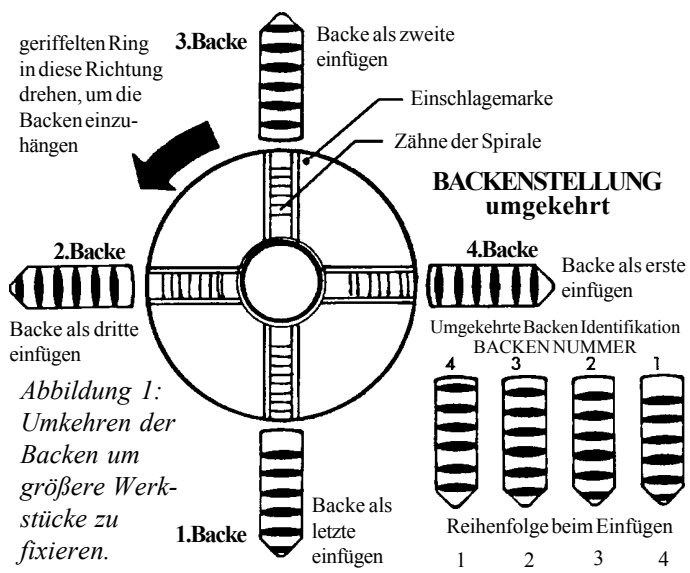
Dieses Futter ist so konstruiert, daß die Backen herausgenommen und umgedreht werden können, um Material mit größeren Durchmesser zu halten. Der Spannungsbereich in Normalstellung reicht von 2 mm (3/32") bis 30 mm (1-3/16"). Mit umgekehrten Backen kann Material bis 56 mm (2-1/4") eingespannt werden. Die Bohrung im Futter erlaubt einen Durchgang von 17 mm (0,687").

ENTFERNEN DER BACKEN

Um die Backen umzukehren, drehen Sie die geriffelte Scheibe auf der Rückseite des Futters im Uhrzeigersinn solange, bis alle 4 Backen herausgenommen werden können. Die einzelnen Backen können dann anhand ihrer Zahnstellung identifiziert werden (Siehe auch Abb. 1 und Abb. 2).

UMKEHREN DER BACKEN

Wenn sie die Backen umdrehen, so gehört die Backe 4 und 2 in die ursprünglich vorgesehenen Schlitze. Die Backe 1 wird in den Schlitz 4 und umgekehrt eingesteckt. die Reihenfolge lautet demnach 4-3-2-1. Wenn sie wiederum zur normalen Backenstellung zurückkehren wollen, ist die Reihenfolge wiederum 1-2-3-4. Die kleine Einschlagmarke bezeichnet immer die Backe 1 in der Normalstellung.



Um die Backen einzusetzen, drehen Sie die Spirale soweit, bis es möglich ist, die erste Backe einzusetzen, dann die 2. und so weiter.

Vorsicht: Bedingt durch enge Passungen lassen sich die Backen am Anfang nur schwer einsetzen. Versuchen Sie niemals Gewalt anzuwenden und achten Sie darauf, daß die Spirale sauber in die Backen eingreift.